

Bad Boll 22. Mai 2003

Flexibilität in der Arbeitsmarktpolitik durch Gutscheine - Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven

Vortrag: Hans-Uwe Stern



Bundesanstalt für Arbeit



Bildungsgutschein

"Bescheid, mit dem das Vorliegen der Voraussetzungen
für die Förderung einer Weiterbildung festgestellt wird"



Bildungsgutschein

wozu dient der Gutschein:

... zugelassene Bildungsträger eigener Wahl für ein Bildungsziel auswählen

welchen Wert hat der Gutschein:

Kosten entsprechend der Dauer der Maßnahme
(kein Betrag sondern Höchst-Dauer der Maßnahme)

wie lange ist der Gutschein gültig:

1 oder 3 Monate

Grund der Einführung lt. Gesetzesbegründung:

"Entscheidungs- und Wahlrechte der Arbeitnehmer werden deutlich gestärkt"



Vermittlungsgutschein

"Möglichkeit, auf Kosten des Arbeitsamtes einen Vermittler zu beauftragen"



Vermittlungsgutschein

wozu dient der Gutschein:

... privaten Arbeitsvermittler eigener Wahl bei der Stellensuche einschalten

welchen Wert hat der Gutschein:

1.500 / 2.000 / 2.500 Euro
(abhängig von Dauer der Arbeitslosigkeit)

wie lange ist der Gutschein gültig:

3 Monate

Grund der Einführung lt. Gesetzesbegründung:

"Einem Teil der Arbeitslosen ist daran gelegen, im Rahmen ihrer Eigenbemühungen selbst die Dienste privater Anbieter in Anspruch zu nehmen"



Anforderungen an Gutscheinmodelle

Gutscheininhaber

- Entscheidungskompetenz
- Eigenverantwortung
- Wahlfreiheit

Dienstleistungsanbieter

- Zulassung
- Marketing und Werbung
- Kontrahierungsfreiheit

notwendige Rahmenbedingungen

- Wettbewerb
- Transparenz



Grenzen und Perspektiven

- Erfahrungen sammeln und auswerten
- Wettbewerb vs. Steuerung
- Übertragbarkeit auf andere Instrumente?
z. B. ABM, PSA und andere



Bundesanstalt für Arbeit

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**